



>> ven nachrichten 3 /2024

AKTUELLES AUS NIEDERSACHSEN UND DER EINEN WELT

17.05.2024

[LAND REGIONEN](#) [BUND & INTERNATIONALES](#) [VERANSTALTUNGEN](#)
[MATERIALIEN](#)

LAND

"Nein" zur diskriminierenden Bezahlkarte für Geflüchtete

Zusammen mit über 30 Initiativen und Organisationen fordern wir in einem breiten Bündnis den Stopp der jetzigen Pläne für eine Bezahlkarte für Geflüchtete in Niedersachsen. Die Landesregierung muss ihr Versprechen nach Gleichbehandlung aller Menschen in Niedersachsen aus dem Koalitionsvertrag einhalten! [Hier geht's zum Appell](#) der Zivilgesellschaft mit der umfassenden Analyse, die zu dem Schluss kommt, dass die Karte in ihrer aktuellen Form einem gesellschaftlichen Ausschluss gleich kommt.

Weltbaustelle Ernährung: Rückblick auf die Schnippel-Partys in Hildesheim und Lingen

Anfang Mai fanden je eine Schnippel-Party in Hildesheim und Lingen statt. Als erstes wurden alle Lebensmittel gewogen, gewaschen und in Gruppen klein geschnippelt. Die Vielfalt der Teilnehmenden trug zu schönen Begegnungen und interessanten Gesprächen bei. Gemeinsam konnten viele leckere Gerichte wie Kartoffelsuppe und Reiscurry gekocht werden. Insgesamt wurden über 120 Kg Lebensmittel gerettet! Vielen Dank an alle Teilnehmenden, Helfer*innen und unsere DJaen! Es hat viel Spaß gemacht! Einen kurzen Bericht [gibt es hier](#).

Tipps und Tricks für Fördermittel

27.05.2024, 14:00 – 17:00 Uhr, online

Wo gibt es Fördermittel für unser Projekt? Welche Formalitäten sind bei der Antragstellung zu berücksichtigen? Um diese und weitere Fragen zu klären, laden der Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe, Deniz Kurku, die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung und das Bündnis NIEDERSACHSEN PACKT AN ein. In zahlreichen Workshops werden von privaten und öffentlichen Förderern nützliche Informationen zur Fördermittelakquise vorgestellt. [Weitere Informationen und zur Anmeldung](#).

Online-Fortbildung: Stimmen der Welt zuhören – Ein Weg zu globaler Gerechtigkeit?

17.06.2024, 15:00 – 18:00 Uhr

Möglichkeiten, Wissen, Erfahrungen und Ansätze von Partner*innen aus dem Globalen Süden in internationaler Partnerschaftsarbeit und Bildungsangeboten sichtbar zu machen und anzuerkennen, gibt es viele. Eurozentrische Sichtweisen und kolonial geprägte Wahrnehmungsmuster stehen dabei aber häufig im Wege. Interaktiv und mit

verschiedenen Methoden werden in der Fortbildung Fähigkeiten zum wirklichen Zuhören erweitert und umgesetzt. [Weitere Informationen](#).

Landesweites Vernetzungstreffen „Niedersachsen Dekolonial“

22.06.2024, 14:00 bis 17:00 Uhr, kreativ:labor, Bahnhofstr. 11 26122 Oldenburg

Der Sommer naht und es wird Zeit, sich persönlich wiederzusehen. Dafür laden wir euch herzlich ein! Wir möchten uns mit euch darüber austauschen, wie und wo wir in Niedersachsen aktuell mit unserer Arbeit im Bereich „Dekoloniales“ sind. Wie wichtig ist die Vernetzung für uns in Niedersachsen und was brauchen wir dafür? Wie können wir unsere Kapazitäten bündeln und gemeinsame Strategien entwickeln? Geplant ist eine partizipative Veranstaltung, bei der wir eine gemeinsame Erklärung entwickeln wollen, die beispielsweise an lokale Politiker:innen verschickt werden kann. Gebt uns eine kurze Rückmeldung, ob ihr kommt unter mudrack@ven-nds.de.

REGIONEN

Braunschweig: Regionales Netzwerktreffen der Fairtrade Städte

20.06. 2024, 14:00 - 17:00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben

Das 3. Netzwerktreffen der regionalen Fairtrade-Städte in Braunschweig wird von „Fair in Braunschweig“ und der Steuerungsgruppe Fairtrade Town Braunschweig organisiert. Anlässlich der Fußball-EM 2024 widmet sich die Veranstaltung dem Thema Fairness und Fairtrade im Sport. Es wird einen inhaltlichen Impuls über sozial-ökologisches Engagement durch den SV Halchter aus Wolfenbüttel geben. Anmeldung zur Teilnahme bis spätestens zum 31. Mai 2024 an n.gerlach@fair-in-braunschweig.de.

Göttingen: Neues SDG-Projekt des EPIZ

Das Zweijahresprojekt "Sustainable-jetzt! Mit nachhaltigem Konsum, Kreativität und neuen Lernräumen die SDGs sichtbar, erlebbar und verständlich machen" des Entwicklungspolitischen Informationszentrums (EPIZ) Göttingen ist im März an den Start gegangen! Das EPIZ hat viel vor, um die 17 weltweiten Nachhaltigkeitsziele bekannter zu machen und Impulse für eine gerechtere und nachhaltigere Welt zu setzen. Weitere Informationen zum Projekt auf sustainable-jetzt.de.

Kontakt: Anja Belz, belz@epiz-goettingen.de, 0551 487141

Göttingen: Westfest

25. – 26.05.2024, 13:00 Uhr, Hagenweg 2a, 37081 Göttingen

Das Kollektiv Flause lädt zum Westfest ein: Es gibt ein buntes Musik- und Kulturprogramm mit Aktionen lokaler Akteur*innen rund um weltweite Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung. Das EPIZ Göttingen ist mit dem neuen Projekt [Sustainable jetzt!](#) auch dabei! Anmeldungen für Workshops vom Siebdruck ("Gutes Leben" und Taschen bedrucken) bis hin zum [Weltspiel](#) oder zu dem Film "[Tomorrow - Die Welt ist voller Lösungen](#)" mit äthiopischer Kaffeezeremonie bei Anja Belz, belz@epiz-goettingen.de, 0551 487141.

Hann. Münden: Vielfalt Lesen

Unsere (Welt-)Gesellschaft ist vielfältig – leider spiegeln die meisten Bücher und Filme diese und andere gesellschaftliche Realitäten kaum wider. Das möchte das EPIZ Göttingen zusammen mit vielen Akteur*innen im südniedersächsischen Ort Hann. Münden und der dortigen Umgebung ändern: Unter dem Motto „Vielfalt lesen und leben: *Bunte Ideen und starke Worte für ALLE!*“ freut sich das EPIZ auf die kommenden

Lesungen, (Empowerment-)Workshops und Kinoabende. Außerdem entstehen drei Lesekoffer und es gibt eine begleitende Online- und Offlinekampagne. [Weitere Informationen.](#)

Oldenburg: Schulprojekt "sinn.voll.fair"

Das Schulprojekt "sinn.voll.fair" der WBS Schulen Oldenburg und der Grundschule Ohmstede fördert Fairness und Nachhaltigkeit. Am 17. Mai 2024 veranstalten angehende Erzieher*innen einen Aktionstag, um Grundschüler*innen für bewussten Konsum zu sensibilisieren. Die Workshops behandeln spannende Themen wie die gerechte Aufteilung von Wasser, Faire Schokolade, nachhaltige Geschenke und die Herstellung von Musikinstrumenten aus recyceltem Müll. [Weitere Informationen.](#)

Kontakt: Helene Lodtka, lodtka@oldenburg-handelt-fair.de, Tel: 0157 39277704.

Oldenburg: Vortrag und Interviews mit Ulrike Herrmann am Neuen Gymnasium

Ulrike Herrmann erklärt, warum grünes Wachstum eine Illusion ist und die Wirtschaft schrumpfen muss. Im Interview mit Schüler*innen des Neuen Gymnasiums Oldenburg und ihrem Vortrag betont sie, dass Ökostrom nicht ausreicht, um dauerhaftes Wachstum zu befeuern. Ihr jüngstes Buch beschreibt eine ökologische Kreislaufwirtschaft ohne Wachstum und Gewinne. Zum Blogbeitrag sowie zur Fragerunde und den Interviews [geht es hier.](#)

Osnabrück/Hannover: Doppelte Verstärkung für die FaireKITA

Mit der Thomas-Kita Dodesheide in Osnabrück und dem Krippenhaus Lünni in Haselünne engagieren sich noch mehr kleine und große Menschen für Fairen Handel, ökologische Nachhaltigkeit und ein faires und friedliches Miteinander weltweit. Dafür wurden beide Kitas im April von der Süd Nord Beratung (VeB e.V.) zur FairenKITA ausgezeichnet.

Auch in Hannover ist die erste FaireKITA im April an den Start gegangen. Hier wird das Projekt „Unsere Kita handelt fair!“ vom Nachhaltigkeitsbüro der Landeshauptstadt Hannover getragen.

Kontakt FaireKITA Westniedersachsen: 0541 318820 | info@suednordberatung.de
Kontakt FaireKITA Hannover: 0511 168-41708 | faire-kita@hannover-stadt.de

Osnabrück: Zuwachs für die Faire Gemeinde

Neue Mitstreiterin für Fairen Handel und nachhaltigen Konsum ist die Pfarrei Dom St. Petrus Osnabrück mit den Kirchenstandorten Dom St. Petrus, Herz Jesu, Liebfrauen, St. Barbara und St. Matthias. Mit der Selbstverpflichtung zur Erfüllung von zehn der zwölf sozialen und ökologischen Kriterien, übererfüllt die Pfarrei sogar die Voraussetzungen für die Auszeichnung als „Faire Gemeinde“. Am 28. Januar wurde dies im Rahmen einer Auszeichnungsfeier gebührend gefeiert. [Weitere Informationen.](#)

BUND & INTERNATIONALES

Rückblick: VEN in Brüssel und Forderungen zur EU-Wahl

Vom 15.-18.04. reiste der VEN mit einigen seiner Mitglieder für eine politische Bildungsreise zum Thema „Europas Rolle in der Welt“ nach Brüssel. Insgesamt 21 Menschen aus Niedersachsen diskutierten mit Vertreter*innen aus dem Parlament, der Landesvertretung Niedersachsen, zivilgesellschaftlicher Organisationen und der Wirtschaft. [Hier geht's zum Rückblick](#) auf die Fahrt und zu den Forderungen der Eine Welt-Landesnetzwerke an das zu wählende EU-Parlament.

Einführung der Förderprojektsoftware (FöPro) im FEB

Das Förderprogramm Entwicklungspolitische Bildung (FEB) startet im Mai schrittweise mit der neuen Förderprojektsoftware (FöPro). Diese browserbasierte Software ermöglicht die komplette Projektverwaltung von der Antragstellung bis zum Verwendungsnachweis. Ab sofort müssen alle Projektanträge über FöPro eingereicht werden, die bisherigen PDF-Formulare sind nicht mehr gültig. Alle Projektanträge für die Antragsfrist zum 30.06.2024 müssen in der Förderprojektsoftware gestellt werden. Die Umstellung begann am 02.05.2024 mit der Freischaltung der Registrierung. Weitere Informationen und Unterstützung [finden sich hier](#).

„Von der Idee zur Realität“ – Stellungnahme von VENRO zur Feministischen Außen- und Entwicklungspolitik

Vor ca. einem Jahr wurden die Leitlinien für die deutsche feministische Außenpolitik des Auswärtigen Amtes (AA) und die Strategie für feministische Entwicklungspolitik des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) vorgestellt. Diese verfolgen ehrgeizige Ziele: Diskriminierung, Konflikte, Kriege und Gewalt sollen überwunden und in den Frieden investiert werden. [In einer Stellungnahme](#) formuliert der VENRO Vorschläge zur nachhaltigen Umsetzung in Deutschland.

abriporta Stiftung – Schwerpunktförderung 2024

Die diesjährige Schwerpunktförderung der abriporta Stiftung konzentriert sich auf Projekte und Organisationen, die zu einer inklusiven Gesellschaft beitragen und gegen Extremismus und Diskriminierung vorgehen. Es werden Projekte gesucht, die berufliche Perspektiven stärken, politische Bildung fördern, Engagement gegen Extremismus unterstützen und/oder Medienkompetenz fördern. Auch Initiativ-Förderungen werden angeboten, unabhängig von den Schwerpunkten, mit einer Entscheidung innerhalb von ca. zwei Monaten und einer Förderung von 500 bis 1.500 EUR. [Weitere Informationen](#).

Neue Förderrunde 100xDigital der DSEE

Die Deutsche Stiftung Engagement und Ehrenamt fördert auch 2025 mit dem Programm 100xDigital gemeinnützige Organisationen in Deutschland bei ihren Digitalisierungsvorhaben – mit Förderbudget zur Realisierung eines eigenen Digitalprojektes, Know-How und Vernetzung. Die Bewerbungsphase startet am 5. Juni 2024. Auf den Info-Veranstaltungen am 6. und 17. Juni 2024 erfahren Interessierte mehr über das Programm und können Fragen stellen. [Weitere Informationen](#).

Faire Woche 2024

Aufgrund der Dringlichkeit und großen Bedeutung für das Leben auf unserem Planeten wird auch die diesjährige Faire Woche das Thema Klimagerechtigkeit aufgreifen und einen besonderen Fokus auf die junge Generation richten. Unter dem Motto „Fair. Und kein Grad mehr!“ werden dazu bundesweit vom 13. bis 27. September zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen stattfinden. Materialien, Aktionsideen und Termine zur Vorbereitung [gibt es hier](#).

VERANSTALTUNGEN

„Leadership & Resilienz“ Training – Führungskompetenzen in unsicheren Zeiten

Mai – November, online

Das Training zeigt auf, wie mit kollektiver Führung und Resilienz herausfordernde Zeiten gemeistert werden können. Das Programm vom Collective Leadership Institute bietet

praxisnahe Inhalte für Mitarbeitende aus NROs, Stiftungen, Ehrenamtliche und Studierende. Die Trainingseinheiten beginnen online im Mai. Anmeldungen sind bis zum 17. Mai 2024 möglich. [Weitere Informationen und zur Anmeldung](#).

Grundkurs Fairer Handel

22.05.2024, 18.15 – 20.45 Uhr, Marcel Callo Haus, Kleine Domsfreiheit 23, 49074 Osnabrück

Qualifikation für Mitarbeitende in Weltläden, Fair-Handels-Gruppen, Fairen Gemeinden und FairenKITAs: Die Arbeit im Fairen Handel beschäftigt sich mit aktuellen Fragen rund um soziale Gerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung weltweit. Das macht sie spannend und gleichzeitig anspruchsvoll. Der „Grundkurs Fairer Handel“ unterstützt dabei, sich ein solides Grundwissen zum Thema Fairer Handel aufzubauen. Er eignet sich sowohl für Neueinsteiger*innen als auch zur Auffrischung und Erweiterung des Wissens für „alte Hasen“. Weitere Information beim Veranstalter „[Süd Nord Beratung](#)“. Anmeldung bei Dirk Steinmeyer, info@suednordberatung.de, 0541-318820.

Humor ist eine ernste Sache: Veranstaltungsreihe zum Verständnis jüdischen Denkens und Lebens

23.05.2024, TAK – die Kabarett Bühne, Am Küchengarten 3-5, 30449 Hannover

Im Rahmen des „virtuellen Bausteins“ der „Europäischen Route des jüdischen Kulturerbes in Deutschland“ präsentiert Global Partnership Hannover e. V. eine Veranstaltungsreihe, die Einblicke in jüdische Lebenswelten bietet. Der jüdische Humor, bekannt für unerwartete Wendungen und Selbstironie, spiegelt die besonderen Lebensumstände wider, in denen er entstand. Mitwirkende sind Jael Jones (Juristin, Jazz- und Soulsängerin sowie Tochter des Holocaustüberlebenden Salomon Finkelstein) und Karsten Troyke (Berliner Chansonsänger und Schauspieler), die beide durch jüdischen Humor und jiddische Lieder geprägt sind. [Tickets gibt es hier](#).

EINS KOMMA FÜNF Grad am Limit

25.05.2024, 13:00 - 22:00 Uhr, Kulturzentrum Pavillon, Lister Meile 4, 30161 Hannover

Sind wir am Klima-Limit? Von Politik bis Aktivismus wurde bisher betont die globale Erderwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen. Im Februar meldet der EU-Klimadienst Copernicus: Die globale Durchschnittstemperatur betrug über 12 Monate 1,5 Grad mehr als in der vorindustriellen Zeit. Damit ist die 1,5 Grad Grenze massiv in Frage gestellt. Auf dieser kostenfreien Tagesveranstaltung wird es ein vielseitiges und kreatives Programm rund ums Thema geben, inkl. Kinderbetreuung. [Hier geht's zum ganzen Programm](#).

Gemeinsam gegen Antifeminismus und Rassismus! Frauen in Kommune und Hochschule stärken“

28.05.2024, 10:00 – 17:00 Uhr, Stadtteilzentrum Lister Turm, Walderseestraße 100, 30177 Hannover

In verschiedenen Bereichen wie Wissenschaft, Verwaltung, Zivilgesellschaft und Politik gibt es vermehrt rassistische und antifeministische Äußerungen. Besonders Kommunalpolitikerinnen sind betroffen. Der VNB hat in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen eine Qualifizierungsreihe durchgeführt, um Teilnehmerinnen im Umgang mit Antifeminismus, Rassismus und anderen Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit zu schulen. Ein Fachtag bildet den Abschluss, mit Impulsvorträgen und Workshops zur Erarbeitung von Handlungsempfehlungen. [Weitere Informationen](#).

Seminar: „Globales Lernen meets Wildnispädagogik“

13. – 16.06.2024, Camp Bayern, 85305 Jetzendorf

Das Seminar von „Bildung trifft Entwicklung“ und dem Institut für angewandte Kulturforschung e. V. vermittelt Globales Lernen durch Wildnispädagogik und bietet Zugang zu Themen der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit, insbesondere zu den SDGs 6, 12, 13 und 15. Themen sind nachhaltige Waldbewirtschaftung, Konsum,

Produktion, Energie und Biodiversität. Das Wochenende steht im Zeichen von Achtsamkeit und dem Erleben in der Natur. Die Kosten belaufen sich auf 100€. Weitere Informationen und Anmeldung bei [Markus Hirschmann](#).

Online-Fortbildungsprogramm: Entwicklungszusammenarbeit kompakt

24.07. – 04.12.2024, online

Das Schulungsprogramm für inklusive Entwicklungsexpert*innen richtet sich an junge Menschen mit und ohne Beeinträchtigung. Ziel ist es, Wissen über inklusive Entwicklungszusammenarbeit zu vermitteln und Barrieren abzubauen. In sechs Online-Seminaren werden Fachwissen über Entwicklungszusammenarbeit und inklusive Ansätze sowie Einblicke in die entwicklungspolitische Praxis vermittelt. Gebärdensprachdolmetschung wird bei Bedarf angeboten. Der Teilnahmebetrag beträgt 40€. Anmeldeschluss ist der 07.07.2024. [Weitere Infos und Anmeldung](#).

Kontakt: Judith Langensiepen, Tel.: 0201/29 44 12-24, E-Mail: langensiepen@bezev.de

Angebote der Deutschen Stiftung Ehrenamt

Die Deutsche Stiftung Ehrenamt unterstützt konkret mit vielfältigen Förderungs-, Vernetzungs-, Beratungs- und Bildungsangeboten. Zum Beispiel:

28.05.24, 17:00 – 18:15 Uhr: [Willkommen im Ehrenamt – bring deinen Verein zum Wachsen](#)

29.05.24, 17:00 – 18:15 Uhr: [Und Tschüss? Mitglieder aktivieren und langfristig binden](#)

Den ganzen Veranstaltungskalender [gibt es hier](#).

MATERIALIEN

Online-Selbstlernkurs zur kritischen Reflektion der SDGs

In einem neuen Online-Selbstlernkurs werden die SDGs im Kontext der Entwicklungspolitik und des Kolonialismus analysiert. Der Kurs betrachtet die Umsetzung der SDGs kritisch und schaut auf Schwächen und Leerstellen sowie auf Engagementmöglichkeiten. Entwickelt wurde das kostenlose Tool vom VNB zusammen mit dem VEN. [Hier geht's zum Kurs](#).

Ausstellung „17 Ziele für ein gutes Leben“

Die neue Wanderausstellung "17 Ziele für ein gutes Leben. Ideen für eine weltweit nachhaltige Entwicklung" ist in drei Kartons verschickbar. Sie wird bis Ende Mai erstmalig in der Mediothek der BBS II Göttingen (Godehardstr. 11) gezeigt und kann an Schultagen von 7:30 – 14:00 Uhr besucht werden. Bestellung der Broschüre und des Flyers und Infos zum Verleih gibt es bei Regina Begander, info@epiz-goettingen.de, 0551 487066.

Das neue Stationen-Lernen „fairflixt!“ für Weltläden

Der Weltladen-Dachverband hält neue Materialien und Methoden für Weltläden bereit, die bei sich vor Ort Schulklassen spielerisch an den Weltladen und die Grundlagen des Fairen Handels heranführen möchten. Dabei handelt es sich um ein Stationen-Lernen mit den verschiedenen Schwerpunkten „Wandel für die Welt gestalten“, „Fairen Handel kennenlernen“ und „Den Weltladen kennenlernen“. [Weitere Informationen](#).

Das neue Weltladen-Wimmelbild

Auf dem neuen Weltladen-Wimmelbild finden sich zahlreiche Personen und Produkte in und um den Weltladen, die die drei Bereiche der Weltladen-Arbeit „Bildung“, „Handel“ und

„Politik“ verdeutlichen. Der Clou: 20 QR-Codes führen zu weiterführenden, interaktiven Infos, Videos, Quizzen und dem Podcast. [Weitere Informationen.](#)

Eine Welt-Promotor*innen-Programm

Mehr zum Eine Welt-Promotor*innen-Programm [hier](#).

Mitglied werden

Sie haben Interesse an einer Mitgliedschaft beim VEN? Alle wichtigen Informationen und Kontaktadressen erhalten sie auf www.ven-nds.de/der-ven/mitglieder/mitglied-werden.

Haben Sie Neuigkeiten ...

... für unseren nächsten Newsletter Mitte August?

Bitte senden Sie Ihre Informationen bis zum 09.08.2024 an orga@ven-nds.de.

Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V. (VEN)

Hausmannstraße 9-10 | 30159 Hannover

fon 0511 - 391650 | fax 0511 - 391675 | info@ven-nds.de | www.ven-nds.de

[Newsletter abbestellen](#) | [Besuchen Sie hier die Webversion.](#)